

Die **Initiative Aktiver Naturisten** setzt sich seit 2016 aktiv für die Förderung des Fremdenverkehrs im Münsterland ein. Dazu initiiert sie von Zeit zu Zeit die **Westfälischen Naturisten-Tage (WNT)** mit Wanderungen, Fahrradtouren und Kombinationen (Radeln, Wandern, Schwimmen).

Die Naturisten führten ihre Aktivitäten nackt und im Einklang mit der Natur durch. Dabei legten sie besonderen Wert auf naturnahes und umweltschonendes Verhalten mit aller gebotenen Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt sowie die natürlichen Ressourcen des Waldes oder des im Münsterland so typisch wechselnden, offenen Geländes.

Besonderes Interesse erweckt darüber hinaus die Verbindung von natürlicher Nacktheit und Kunst. Anlässlich der aktuell stattfindenden „**Skulpturen Projekte Münster 2017**“ befragen Naturist\_inn\_en die Beziehung von Kunst und öffentlichem Raum mittels lebenswert natürlicher *BodyArt* als einer Weiterentwicklung aus *BodyPainting* und *Spontan-Performance*.

Dazu haben sich die Teilnehmer\_innen zu einer Spontan-Nackt-Performance mit dem Titel „**LEBENSWERT.NATÜRLICH.MÜNSTER.**“ anregen lassen von einem nackten Besuch der Ausstellung „**Das nackte Leben**“ und einer Spontan-Performance „**Wie wenig Abstraktion verträgt die Kunst?**“ der Psychologin und Nackt-Künstlerin Milo Moiré zur Finissage der Ausstellung „**Das nackte Leben**“ im LWL-Museum, Münster (Westf.), im Februar 2015. Weitere Inspirationsquellen sind das Kunstschaffen im Bereich *BodyPainting* des Künstlers und Kurators Andy Golub, New York City, das Kunstschaffen im Bereich *Performance* des Künstlers und Kurators Thomas Zollinger, Biel, und das Kunstschaffen im Bereich Skulptur der Künstlerin Ayşe Erkmens, Berlin und Istanbul, die 2017 zum wiederholten Mal an den „**Skulpturen Projekte Münster**“ teilnimmt. Das Ziel der Naturist\_inn\_en war, das Werk „**On Water**“ von Ayşe Erkmens auf ihre naturistische *Lebensweise*<sup>1</sup> zu spiegeln und um eine erlebbare Facette zu erweitern. Mittels einer Kombination von *BodyPainting* und Spontan-Nackt-Performance möchten sie dazu Verbindungslinien herstellen zwischen dem Werk „**On Water**“, den Reaktionen der Münsteraner\_innen und ihrer Gäste auf dieses Werk und dem Motto „**LEBENSWERT**“ der Stadt Münster<sup>2</sup> sowie Ayşe Erkmens ortsbezogenen Interventionen eine weitere hinzufügen, einen ergänzenden, nicht gänzlich neuen Blick auf Bekanntes eröffnen.

---

<sup>1</sup> [www.natury.de](http://www.natury.de)

<sup>2</sup> Die Stadt gewann beim internationalen LivCom-Award 2004 in Niagara, Kanada, Gold und belegte den ersten Platz als die lebenswerteste Stadt der Welt in der Kategorie der Städte mit 200.000 bis 750.000 Einwohnern: [www.muenster.de/stadt/livcom](http://www.muenster.de/stadt/livcom)

Mehr als 70 naturistisch aktive Frauen und Männer aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland haben an den angebotenen Aktivitäten im Münsterland teilgenommen. Die örtliche Gastronomie und das lokale Übernachtungs-Gewerbe haben die naturistischen Gäste sehr gut und gern bewirtet und beherbergt. Auch das angebotene Informationsmaterial haben Gastgeber gerne angenommen.

Dank der guten Medienarbeit seit 2008 ist offenbar immer weniger erforderlich, dass Polizeibehörden besorgte Anrufer beruhigen oder gar eine Dienstfahrt veranlassen müssen, nur um vor Ort festzustellen, dass tatsächlich nur eine harmlose Nacktwandlung stattfindet. Naturist\_inn\_en erleben bei Begegnungen, dass Menschen nicht nur ihnen interessiert Fragen zum Naturismus stellen, sondern zunehmend sich gegenseitig über das Nacktwandern informieren, von sich aus zuerst grüßen und zum Teil stehenbleiben und ein Gespräch zu einem Thema, das sie gerade bewegt, anfangen, ohne unsere Kleiderlosigkeit überhaupt zu erwähnen.

Das öffentlich-rechtliche Fernsehen hat in den letzten 10 Jahren Dokumentationen über das Nacktwandern erstellen lassen und gesendet, z.B. WDR, NDR, MDR, ZDF. Gut in Erinnerung geblieben ist z. B. eine WDR-Dokumentation über „21 Dinge, die man in Nordrhein-Westfalen zu Fuß gemacht haben sollte“. Zwei zur besten Sendezeit um 20:15 Uhr gesendete WDR-Empfehlungen zur Erweiterung der Sinneswahrnehmungen lauteten „Wandern Sie mal barfuß!“ und „Wandern Sie mal nackt!“. Auch in Ratesendungen, z.B. in der ARD an einem Samstag ab 20:15 Uhr oder im SWR war das nackte Leben und das Nacktwandern schon ein selbstverständliches, alltägliches Thema.

Die **Initiative Aktiver Naturisten** ist seit 2008 mit wechselnden örtlichen Schwerpunkten aktiv und fördert naturistische Aktivitäten in ganz Deutschland mit wachsender Resonanz. Auch für Nacktwander-Anfänger und für Menschen, die sich für naturistische Aktivitäten interessieren, sich aber nicht gleich selbst ausziehen wollen, bietet sich hier die Gelegenheit, den aktuellen Trendsport einmal kennen und lieben zu lernen.